

155/19 [1744 nach]¹

Historische Notizen zu den Gemeinden des Kantons Zug, ohne die Stadt Zug

B Auf eine kurze Beschreibung der Dörfer beziehungsweise Dorfteile folgt eine chronologische Quellensammlung zur Geschichte der Gemeinden des Äusseren Amtes – Aegeri, Menzingen und Baar – sowie Cham, Hünenberg, Gangolfswil beziehungsweise Risch, Steinhausen und Walchwil.² Bei den Angaben zum 9. bis 15. Jahrhundert stehen die adeligen Stiftungen und Übergänge von Herrschaftsrechten im Mittelpunkt des Interesses. Die Daten zum 16. bis 18. Jahrhundert nehmen vor allem Bezug auf die Errichtung und Renovation von kirchlichen und profanen Gebäuden (z.B. Beinhäuser, Kapellen, Schützenhäuser), das Giessen von Kirchenglocken, die Pesttoten von 1564/65 sowie die Politik (z.B. Libellhandel 1604).

Erwähnt werden:

Leopold I., Herzog von Österreich; Federico Ubaldi Baldeschi, päpstlicher Legat und Erzbischof von Cäsarea; Karl II. der Kahle, römischer Kaiser und König von Frankreich; Graf Rudolf von Habsburg, Landgraf im Elsass; dessen beiden Söhne Albrecht und Rudolf von Habsburg; Guido, Abt von Kappel; Ulrich Freiherr von Eschenbach und Schnabelburg; dessen Söhne Berchtold und Walther; Ludwig II., römischer Kaiser und König in Italien; dessen Tochter Berta, Äbtissin des Klosters Fraumünster in Zürich; Jakob, Pfarrer von Cham; Gottfried von Hünenberg und seine Gattin von Fridingen; Rudolf von Hospenthal, Ammann von Schwyz; Gottfried Müller; Ulrich von Hertenstein; Matthias Neidhard, Probst von Zürich; der Vogt von Cham; die Brüder Rudolf und Niklaus von Rüti; Jakob Probst, von Zürich; Johann Bachmann, Obervogt; Heinrich Schönbrunner, Hauptmann; Georg Schönbrunner, der Sohn von dessen Bruder; Kaspar Brandenburg, Ammann; Johann Jakob Kolin, Oberstleutnant; Landtwing, Oberstleutnant; die Freiherren von Hünenberg, Reussegg und Eschenbach; Anna von Maschwanden, zweite Gattin des Gottfried von Hünenberg; deren Sohn, Friedrich von Hünenberg und dessen Gattin Hedwig von Schwanden; Freiherr Hartmann von Hünenberg; Johannes von Hünenberg, Burger von Bremgarten; Konrad Meyer; Johann, Abt von Muri; Konrad Meyer, von Zürich; die Brüder Hans Arnold, Hans Ulrich und Hans Rudolf Segesser; Kaspar von Bonstetten; der Abt von Sankt Blasien; Johann und Wilhelm, von Stans, Burgervon Luzern.

Uri, Schwyz, Unterwalden, die Abtei Einsiedeln, der Stand Zug, Reussegg, Maschwanden, Schnabelburg, Wildenburg, Bremgarten, Sursee, Sankt Andreas in Cham, die Reuss, Sankt Wolfgang, das Kloster Frauenthal, Luzern, der Zugersee, Zürich, Bern, die Stadt Zug, Rütli.

¹ Erschlossen aufgrund des jüngst datierten Eintrags. Allerdings erfolgte ein einziger von derselben Hand mit Bleistift geschriebener Eintrag im Jahr 1755.

² Zu den Gemeinden Ägeri, Menzingen, Baar, Cham, Hünenberg und Walchwil wurden Wappenskizzen erstellt.